

Durchlaufzeiten

Die Durchlaufzeit T_D (DLZ) ist eine von der REFA-Organisation entwickelte und definierte Zeitart. Unter Durchlaufzeit versteht man „... den Durchlauf von Aufträgen bzw. den Verlauf von Prozessen zwischen und innerhalb von Unternehmen sowie im einzelnen Arbeitssystem in zeitlicher Hinsicht.“ (Quelle: REFA-Lexikon. Darmstadt 2011 ff.)

Sie weist folgende Merkmale auf:

- Umfassung planmäßiger und zusätzlicher Ablaufabschnitte und Zeiten
- stellt eine wichtige Messgröße zur Beschaffenheits- bzw. Leistungsfähigkeitsbeurteilung von Prozessen und Arbeitssystemen dar
- vielseitige Nutzung ist möglich, insbesondere auch zur Kennzahlenbildung
- Ermittlung bei REFA für Aufträge (Auftragsdurchlaufzeit), Prozessketten und Prozesse (Prozessdurchlaufzeit) sowie für einzelne Arbeitssysteme (Arbeitssystemdurchlaufzeit).

Für die Verkürzung der Durchlaufzeiten sind nachfolgende Einflussmöglichkeiten denkbar:

- Die Durchführungszeit könnte mit technisch-technologischen Verbesserungen sowie Vermeidung von Störungen verkürzt werden.
- Eine Verringerung der Zusatzzeit ist mit einer Verbesserung des Arbeitsablaufs und Informationsflusses möglich.
- Die Transportzeit lässt sich mit Verbesserung bzw. Umgestaltung der Arbeitssituation verkürzen.
- Die Liegezeit könnte mit einem Kapazitätsabgleich verringert werden.
- Eine Verkürzung der Lagerungszeit ist mit Hilfe von Mitarbeiterinformationen bzw. -qualifizierungen möglich.